



FERAG LESER-BLATT
BINDUNGS-PREIS
2019



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 11. April 2019

Verband Deutscher Lokalzeitungen e. V. (VDL):

Gewinner des Ferag-Leser-Blatt-Bindungs-Preis 2019 gekürt

Der Verband Deutscher Lokalzeitungen e. V. verlieh heute, Donnerstag, 11. April 2019, den Ferag-Leser-Blatt-Bindungs-Preis 2019 an fünf Lokalredaktionen für **innovative und kreative Aktionen**, die helfen, **Leser zu begeistern**.

Deister- und Weserzeitung - Nichts als die Wahrheit:

Die Deister- und Weserzeitung hat mit ihrer Mai-Serie „Nichts als die Wahrheit“ etwas gewagt, was in dieser Form so in der Berichterstattung regionaler Tageszeitungen nicht üblich ist. Die Zeitung hat ihr eigenes Geschäft, die Verbreitung von Nachrichten, beleuchtet, hinterfragt und mit einer Reihe von Geschichten vor den Lesern offengelegt. Damit hat sie ein Zeichen gegen Fake News und Lügenpresse gesetzt. Jeden Tag wurde über verschiedene Themen schwerpunktmäßig berichtet. Die Redaktion hat sich mit kritischen Lesern auseinandergesetzt und ist auch schwierigen Situationen nicht ausgewichen. Der redaktionelle Themenschwerpunkt war stets die Glaubwürdigkeit und Unglaubwürdigkeit von Berichterstattung. Dabei sind Themen wie „Presse. Freiheit. Pressefreiheit“, „Nichts als die Wahrheit“, „Warum glauben Menschen Fake-News?“ und viele mehr erschienen. Die Jury ist der Auffassung, dass die Dewezet mit ihrer Serie einen wesentlichen Beitrag zur Transparenz im Lokaljournalismus geleistet hat. Besonders das Engagement und der hohe personelle Aufwand der kleineren Tageszeitungs-Redaktion sind zu würdigen.

Landshuter Zeitung - Freistunde - Deine Zeitung in der Zeitung

Die Mediengruppe Straubinger Tagblatt und die Landshuter Zeitung haben eine zukunftsorientierte, innovative und dynamisch mitreißende Wochenzeitung mit dem Titel „Freistunde – Deine Zeitung in der Zeitung“ für Kinder sowie für die Generation Z im Alter von 12 bis Anfang 20 Jahren herausgebracht. Sie erscheint einmal pro Woche und ist mit ihrem speziellen Themenmix eine Ergänzung zu den Inhalten der Tageszeitung. Bereits seit 2012 existiert die Kinder- und Jugendredaktion der Freistunde. In 2016 wurde sie revolutioniert und liegt seitdem jeden Freitag allen regionalen Ausgaben der Mediengruppe bei. Sie ist sehr breit gefächert und spricht vielfältige Themen wie beispielsweise Serien, Sport, Schule, Berufe, Freunde und vieles mehr an.



FERAG LESER-BLATT
BINDUNGS-PREIS
2019



PRESSEMITTEILUNG

Politische und wirtschaftliche Themen werden so aufbereitet, dass auch die jungen Leser Zusammenhänge leicht verstehen. Der enge Kontakt zu den Lesern ist für die Redaktion entscheidend. Sie greifen das auf, was junge Menschen in ihrer Region bewegt. In den Titelstories werden lokale Helden vorgestellt und alle Texte werden von den Redakteuren selbst verfasst. Auch eigene Texte der Leser können in der Zeitung veröffentlicht werden und junge Menschen werden regelmäßig zur Blattkritik eingeladen. Nach nur zwei Jahren hat sich die Freistunde als junge Marke etabliert. Ergänzend zur gedruckten Ausgabe hat die Zeitung mit begleitenden Snapchat- und Instagram-Stories eine bedeutsame digitale Reichweite aufgebaut.

Landeszeitung für die Lüneburger Heide - Wundertüte

Die Landeszeitung für die Lüneburger Heide hat am 05. November 2018 eine ganz besondere Ausgabe herausgebracht: „Die Wundertüte“. Mit ihr hat sie es geschafft, sich selbst neu zu erfinden und ihre Leser mit dieser außergewöhnlichen und speziellen Montagsausgabe zu überraschen. Mit etlichen neuen Artikelformaten und Themenseiten ist es gelungen, die Printausgabe zukunftsfähiger auszurichten und einen anderen Ansatz in der klassischen Sport-, Kultur und lokalen Veranstaltungsberichterstattung zu entwickeln. Die Redaktion der Landeszeitung Lüneburg hat gezeigt, was die Zeitung über die gewohnten Formate hinaus für Möglichkeiten bietet und hat diese erfolgreich umgesetzt. Mit einem zusätzlichen Fragebogen (gedruckt und digital) konnten die Leserinnen und Leser die einzelnen Angebote bewerten und weitere Anregungen geben. Mit der Wundertüte wurde genau analysiert, was den Lesern gefällt und so wurden daraus Ideen für zukünftige Blattkonzepte entwickelt. Auf diese Weise hat die Redaktion die Leser-Blatt-Bindung bedeutsam gestärkt. Die Jury lobt vor allem das Engagement des gesamten Verlagsteams. Dieses hat sich freiwillig gemeldet, um an verschiedenen Orten der Stadt, gleich am frühen Morgen, kostenlose Exemplare an die Bürgerinnen und Bürger zu verteilen.

Westdeutsche Allgemeine Zeitung - WAZ-Familie

Die Lokalredaktion der WAZ Bochum hat sich mit Ihrem Projekt „WAZ-Familie“ einer neuen, bisher nur teilweise erreichten Zielgruppe gewidmet. Sie hat eine besondere Möglichkeit gefunden, Themen, die Bochumer Familien betreffen, sehr lebensnah und emotional darzustellen. Sie hat sich von der abstrakten Familie Mustermann verabschiedet und stattdessen „echte“ Familien aus der Stadt gesucht, die bereit waren, sich über einen langen Zeitraum von der Redaktion im Alltag begleiten zu lassen. Dadurch entstand ein breites Spektrum mit ergreifenden Berichten und sehr viel Herzblut. Man spürte förmlich die Emotionalität in der Berichterstattung. Die Lokalredaktion hat es so geschafft, relevante Familienthemen stärker im Blatt zu platzieren und deren Belange in besonderer Weise zu berücksichtigen. Die Jury war sich einig, dass man Themen, welche junge Familien betreffen, kaum besser und lebendiger darstellen kann. Die Aktion ist Teil des groß angelegten „Projekts Bochum“ (ProBo), das es sich zum Ziel gesetzt hat, neue Formate, Rubriken, Darstellungs- und Erzählformen fürs Lokale zu entwickeln und auszuprobieren.



FERAG LESER-BLATT
BINDUNGS-PREIS

2019



PRESSEMITTEILUNG

Cellesche Zeitung - Celle blüht auf

Die Cellesche Zeitung hat mit ihrer Aktion „Celle blüht auf“ im Frühjahr 2018 ein abstraktes Problem wie das Insektensterben lokal greifbar gemacht. Sie hat es geschafft, bei ihren Lesern ein Problembewusstsein für die Artenvielfalt und unsere natürlichen Grundlagen zu schaffen. Die Redaktion hat zahlreiche Beiträge zu dem Thema veröffentlicht und mit verschiedenen Partnern aufgezeigt, was jeder Einzelne unternehmen kann, um einen eigenen Beitrag zum Naturschutz und gegen das Artensterben zu leisten. So wurden im Jahr 2018 insgesamt 25.000 kleine Tütchen mit einer insektenfreundlichen Saatgutmischung im Rahmen einer Aktion in der Fußgängerzone Celles verteilt. Des Weiteren erreichten die Redaktion zahlreiche Anfragen von Schulen, Kindergärten und Vereinen, für die Saatgut zusätzlich geordert wurde. Die Gesamtbilanz von rund 8,3 Hektar blühenden Landschaften in der Stadt und im Landkreis Celle macht den Umfang der Aktion deutlich. Das Projekt war sehr weitreichend, unter anderem übernahm sogar der Niedersächsische Umweltminister die Schirmherrschaft für das Projekt. Viele verschiedene Personengruppen wurden eingebunden, vor allem zahlreiche Leser. Sehr erfreulich ist auch, dass die Cellesche Zeitung das Projekt schon bald mit einem Hochglanzmagazin und selbstverständlich mit weiteren Saatguttütchen fortführt. Somit ist „Celle blüht auf“ eine sehr runde Geschichte zum Thema Nachhaltigkeit mit Langzeitwirkung.

Die **Jury** besteht aus Tim Kuhrau (WHR Global Deutschland GmbH, ehem. Ferag GmbH), Thomas Bertz (Geschäftsführer TBM Marketing GmbH), Thomas Elsing (ehem. Geschäftsführer u. a. Niederelbe-Zeitung), Stefan M. Kob (Verlagsleiter und Chefredakteur Solinger Tageblatt und Remscheider Generalanzeiger) und Doortje Sabin (Verlagsleiterin Jeverisches Wochenblatt).

Kontakt:

Andrea Civan

Telefon: 030/ 39 80 51 60

E-Mail: andrea.civan@lokalpresse.de

Verband Deutscher Lokalzeitungen e.V., Wexstraße 2, 10825 Berlin

Tel.: 030/398051-0, Fax: 030/398051-51, E-Mail: info@lokalpresse.de, Web: www.lokalpresse.de